

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom 02.05.2016

Tagesordnung

<u>TOP1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschluss-fähigkeit und Tagesordnung</u>	<u>7</u>
<u>TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.03.2016</u>	<u>7</u>
<u>TOP 3 Problematik „Hundekot“ auf Grünanlagen</u>	<u>7</u>
<u>TOP 4 „RWE-Aktienpaket“</u>	<u>9</u>
<u>TOP 5 Anschaffung einer Heckenschere mit Benzinmotor</u>	<u>10</u>
<u>TOP 6 Problematik „Müllentsorgung Friedhof“</u>	<u>11</u>
<u>TOP 7 Mitgliedschaft Maschinering</u>	<u>14</u>
<u>TOP 8 Konzert „Daniela de Santos“</u>	<u>15</u>
<u>TOP 9 Gefahrenbeseitigung „Ahornbäume Soonwaldstraße“</u>	<u>17</u>
<u>TOP 10 Mitteilungen und Verschiedenes</u>	<u>18</u>
<u>TOP 10.1 Friedhofsangelegenheiten</u>	<u>18</u>
<u>TOP 10.2 Sitzung des Fördervereines „Freibad Gemünden“</u>	<u>19</u>
<u>TOP 10.3 Sitzung „Naturpark Soonwald-Nahe“</u>	<u>19</u>
<u>TOP 10.4 Planungsgespräch Kindertagesstätten</u>	<u>20</u>
<u>TOP 10.5 Steinbruch Gemünden</u>	<u>20</u>

Datum: 08:33:14

Beginn: 19:30 Uhr

Sitzungsleiter: Bgm. R. Wickert

Ort: Sitzungssaal

Gemeindehaus

Ende: 21:50 Uhr

Protokollführer: R.Wickert/K.Schygula

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Ratsm.	Braun, Timo	X		
2	Ratsm.	Gilsdorf, Kerstin	X		
3	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
4	Ratsm.	Gundlach, Eberhard	X		
5	Ratsm.	Lauterbach, Sven	X		
				ab21:50Uhr	
6	1. Beig.	Maurer, Hardy	X		
7	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		
8	Beig.	Steffen, Heinz	X		
9	Beig.	Suchardt, Hagen	X		
10	Ratsm.	Ternis, Sina	X		
11	Ratsm.	Ternis, Timo	X		
				ab20:30Uhr	
12	Ratsm.	Weirich, Michael	X		
13	Bgm.	Wickert, Roland	X		
Gesamt:			13		

TOP1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Bgm. Roland Wickert begrüßt alle Ratsmitglieder und stellt anschließend die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.03.2016

Die Sitzungsniederschrift wurde den Ratsmitgliedern zuvor per E-Mail übersandt. Eingehende Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden eingearbeitet.

Bgm. Wickert erklärt die o. g. Niederschrift als genehmigt.

TOP 3 Problematik „Hundekot“ auf Grünanlagen

Es ist feststellbar, dass die Grünanlagen im Bereich der Gärten, Glascontainer und Zuwegung zum Kindergarten momentan wieder stärker mit Hundekot verschmutzt sind. Hinweise von Anliegern und vom Gemeindearbeiter bestätigen diesen Zustand.

Aus diesem Grund wird diese Problematik „Hundekot“ in unserer heutigen Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt beraten.

Rechtliche Einordnung:

Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 „Gebote und Verbote“ der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen ist es verboten „diese Straßen und Anlagen sowie Brunnen, Wasserbecken oder Wasserflächen zweckfremd zu benutzen oder zu verunreinigen!“

Verstöße werden mit Bußgeld in Höhe von 15,-- € bis 30,-- € durch das Ordnungsamt VGV Simmern geahndet!

Beratungsergebnis:

- Unzumutbarkeit für Gemeindearbeiter verschmutzte Grasflächen zu mähen
- hygienische Gefahr für Kindergartenkinder durch Verschmutzung der Flächen mit Hundekot

- Hinweis von Hardy Maurer, dass es durch Hundekot auf Weiden und Wiesen zur Übertragung von Krankheitserregern kommen kann. Im Hundekot gibt es Erreger, die bei trächtigen Tieren dazu führen, dass deren ungeborene Kälber geschädigt werden und es evtl. zu Totgeburten kommen kann. Kühe von Hardy Maurer waren bereits davon betroffen!
- Der Gemeinderat stellt fest, dass die betreffenden Hundehalter nicht nur materielle Schäden verursachen sondern sich insbesondere hinsichtlich der Gemeindearbeiter, Kindergartenkindern, Landwirten, Bürger/innen, Urlaubern und auch Tieren (Kühen) überaus egoistisch und verantwortungslos verhalten.
- Preisanfragen für die Anschaffung von geeigneten Abfalleimern zur Entsorgung von Hundekot
- nochmalige Veröffentlichung in „Simmern Regional“
- bei weiteren Verstößen - Anzeige -

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stimmt einer weiteren Veröffentlichung im Mitteilungsblatt bzgl. o.g. Problematik zu. Sollten diese Verunreinigungen weiterhin andauern, werden die Verstöße zur Anzeige gebracht!

Antragsteller:	Bgm. Roland Wickert	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	2
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

TOP 4 „RWE–Aktienpaket“

Am 05.04.2016 fand in Kirchberg für alle Ortsbürgermeister und deren Beigeordneten eine Informationsveranstaltung zu o.g. Thematik statt. In einer Mail von Herrn Gesser, VGV Simmern, werden die Ortsbürgermeister nun legitimiert, die beabsichtigte Vorgehensweise dem Gemeinderat vorzustellen.

Folgende zusammengefasste Regelungen sind beabsichtigt:

- Angebot zum Verkauf der „RWE-Aktien“ vom Kreis an die einzelnen Gemeinden für umgerechnet ca. 2,25 € pro Aktie
- die Anteilsgröße des Paketes wird nach den Einwohnerzahlen der Ortsgemeinde festgelegt
- Ortsgemeinde Mengerschied hatte zum 30.06.2015 insgesamt 715 Einwohner
- Aktienpaket beläuft sich auf **7.634 Aktien**
- Summe für den Ankauf beim Kreis beträgt **17.168,45 €**

Maßnahmen:

Den Gemeinderäten sollen bis Mitte Mai ausgearbeitete Unterlagen zugehen, die als Grundlage für die notwendigen Beschlüsse genutzt werden können. Die abschließende Beschlussfassung im Gemeinderat findet dann nach Erhalt dieser Unterlagen in der anschließenden Gemeinderatssitzung statt.

- Mail von Herrn Gesser, VGV Simmern, ist dem Protokoll beigelegt! –

TOP 5 Anschaffung einer Heckenschere mit Benzinmotor

In der Ortsgemeinde gibt es verschiedene Stellen und Fußwege, an denen die Hecken nicht mit der bereits vorhandenen elektrischen Heckenschere zurückgeschnitten werden können.

Hier ist es erforderlich eine Heckenschere mit Benzinmotor zu verwenden!

Die alte, im Besitz der Ortsgemeinde Mengerschied befindliche Heckenschere, kann nicht mehr ohne erhebliche Kosten repariert werden. Eine weitere Verwendung ist durch das Gewicht und die veraltete Technik ebenfalls problematisch!

Es müssten sowohl Vergaser, Motor und Schneidwerk teilweise erneuert werden.

Diese Heckenschere Stihl HS 60 wurde am **29.03.1986** bei der Fa. Linn in Kirchberg gekauft.

Der Kauf der neuen Schere sollte nicht in das nächste Haushaltsjahr verschoben werden, da von denen in den Fußweg ragenden Dornen eine Gefahr für die Fußgänger ausgeht und diese somit schnellstmöglich zurückgeschnitten werden müssen!

Nach Rücksprache mit der Fa. Linn aus Kirchberg findet in fast allen Kommunen folgendes Gerät Verwendung:

Stihl HS 82 R Preis lt. Katalog: 699,-- €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt den Kauf der o.g. Heckenschere Stihl HS 82 R.

Die Vergabe findet in der nichtöffentlichen Sitzung nach Überprüfung der vorgelegten Angebote statt!

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 11

Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0
Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
<hr/>	
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

TOP 6 Problematik „Müllentsorgung Friedhof“

Wie bereits mehrfach im Mittelungsblatt „Simmern Regional“ veröffentlicht, ist es offensichtlich nicht möglich, den anfallenden Müll in den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Tonnen ordnungsgemäß zu sortieren und zu entsorgen. Auf dem Friedhof sind von der Ortsgemeinde keine Restmülltonnen aufgestellt.

Der anfallende Restmüll muss von jedem Bürger auf eigene Kosten entsorgt werden!

Es kann den Gemeindearbeitern die Sortierung des Mülls nicht zugemutet werden. Außerdem sind diese Mehrkosten nicht durch die erhobenen Friedhofsgebühren abgedeckt.

Da sich im Verhalten der Bürger bei der Müllentsorgung trotz mehrfacher Hinweise offensichtlich nichts ändert, wird in der heutigen Sitzung über die zusätzliche Anschaffung einer/s Müllcontainers/Mülltonne für die Entsorgung des Restmülls auf dem Friedhof und der Verteilung der damit verbundenen zusätzlichen Kosten beraten.

Bisherige Entsorgung Restmüll Gemeinde Mengerschied

Bauhof 2 x 240 Liter	8,95 € im Monat pro Tonne
	107,40 € im Jahr pro Tonne

- bei viermaliger Leerung im Jahr
- jede weitere Leerung wird zusätzlich berechnet!
- keine Tonne für Friedhof vorgesehen!

Mögliche zukünftige Varianten bei zusätzlicher Entsorgung Restmüll Friedhof:

1. Container 1100 Liter 39,86 € im Monat
 478,32 € im Jahr
 - bei viermaliger Entleerung im Jahr
 - jede weitere Entleerung kostet 40,99 € zusätzlich
2. zusätzliche Tonne auf Friedhof 8,95 € im Monat
 107,40 € im Jahr
 - jede weitere Entleerung wird zusätzlich berechnet!

Beratungsergebnis:

- Nachfrage für den Erhalt einer gelben Tonne
- Aufstellen einer blauen Tonne für den Friedhof
- eine der bereits bei der Gemeinde vorhandenen Tonnen für die Entsorgung von Restmüll wird probeweise am Friedhof aufgestellt

In einer Probelaufphase wird die ordnungsgemäße Entsorgung und Sortierung des Friedhofmülls kontrolliert.

Danach wird die Müllproblematik/Sortierung „Friedhof“ erneut beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt, eine der bereits vorhandenen Tonnen für die Entsorgung von Restmüll auf den Friedhof zu stellen. Eine blaue Tonne für die Entsorgung von Papier und eine gelbe Tonne (falls möglich) für die Entsorgung von Plastikmüll sollen dort bereitgestellt werden.

Antragsteller:	Bgm. Roland Wickert	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0

Anwesende Gemeinderatsmitglieder 11

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

TOP 7 Mitgliedschaft Maschinenring

Die Ortsgemeinde Mengerschied ist seit vielen Jahren Mitglied im MBR Rhein-Hunsrück. Der Beitrag beläuft sich auf 80 € / Jahr.

Es sind zur damaligen Zeit viele Gemeinden in den Maschinenring eingetreten. Bisher wurden aber von der Ortsgemeinde Mengerschied keinerlei Leistungen des Maschinenrings in Anspruch genommen.

Es stellt sich die Frage, ob eine weitere Mitgliedschaft sinnvoll ist.

Unter diesem TOP sollen im Rahmen der Beratungen die Vor- und Nachteile aufgezeigt werden und der weitere Verbleib oder Austritt beschlossen werden.

Bei einem weiteren Verbleib im Maschinenring ist die Fassung eines Beschlusses nicht erforderlich!

Beratungsergebnis:

- Hardy Maurer informiert über Aufgaben des MBR
- Nach Abwägung von Vor- und NachteilenVorschlag der Kündigung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt die Mitgliedschaft im Maschinenring MBR Rhein-Hunsrück zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen, da in den letzten Jahren keinerlei Dienstleistungen des MBR in Anspruch genommen wurden.

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 10

Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2
Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
<hr/>	
Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

TOP 8 Konzert „Daniela de Santos“

Nachdem im Arbeitskreis Mengerschied 2030 beschlossen wurde, das diesjährige Konzert nicht weiter zu planen und durchzuführen, stellt sich nun die Frage, ob dieses Konzert dennoch in Mengerschied stattfinden soll. Aus diesem Grund gibt es eine Anfrage eines Mengerschieder Bürgers über die Vermietungsmodalitäten bei Durchführung des Herbstkonzertes im Gemeindehaus in Mengerschied.

Laut Satzung gibt es folgende Vermietungsmodalitäten:

1. Vermietung Saal gewerbliche Veranstaltung 230,-- €
Vermietung Gesellschaftsraum gewerblich 80,-- €
2. Vermietung Saal kulturelle Veranstaltung 100,-- €
Vermietung Gesellschaftsraum 50,-- €
3. Anfrage auf kostenlose Bereitstellung des
Gemeindehauses zur Durchführung dieses Konzertes
(Beschluss erforderlich)

Zuzüglich fallen bei allen Varianten noch die Stromverbrauchs- und Reinigungskosten an!

Bei der anschließenden Beratung sollte berücksichtigt werden, dass bei Organisation durch Mengerschied 2030 ein deutlich höherer Kostenanteil durch die Künstlerin „Daniela de Santos“ zu übernehmen gewesen wäre.

Beratungsergebnis:

- Unterstützung durch die Ortsgemeinde bei der Werbung für dieses Konzert im Amtsblatt und auf der Internetseite

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stellt das Gemeindehaus zur Durchführung des Herbstkonzertes nach der „Variante 2“ (150,- €) zur Verfügung. Die Kosten der GEMA werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Antragsteller: Bgm. Roland Wickert

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

TOP 9 Gefahrenbeseitigung „Ahornbäume Soonwaldstraße“

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits über diese Thematik gesprochen. Nach Rücksprache mit Harald Mohr ist ein Fällen wegen angebl. Erkrankung der Bäume nicht erforderlich.

Vom Ortsbürgermeister wurde ein Kostenvoranschlag über das Zurückschneiden der beiden Ahornbäume eingeholt. Dieser Kostenvoranschlag wurde den Gemeinderatsmitgliedern bereits per Mail zugesandt!

- *Kostenvoranschlag ist dem Protokoll beigelegt!*

Beratungsergebnis:

- Vorschlag mit RWE in Kontakt zu treten und über den Rückschnitt der Bäume zu verhandeln (Freischneiden der Oberleitung)
- nach Abstimmung im Gemeinderat sollen die beiden Bäume stehen bleiben (Abstimmungsergebnis: 9 Ja / 3 Nein)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt, die Kronen der Ahornbäume zum Jahresende hin zurückschneiden zu lassen. Die Entsorgung des Ast- und Reisigmaterials wird vom Gemeindearbeiter übernommen.

Antragsteller:	Bgm. Roland Wickert	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/> Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

TOP 10 Mitteilungen und Verschiedenes

TOP 10.1 Friedhofsangelegenheiten

Nachdem beim Bgm. und Gemeindearbeiter mehrere Anfragen bzgl. Beseitigung bzw. Einebnung von Gräbern durch die Gemeinde eingegangen sind, wurden diesbezüglich Gespräche mit Angehörigen geführt. Die im Bereich der Urnengräber befindlichen Kindergräber können mit Einverständnis der Angehörigen eingeebnet werden. Dies würde bedeuten, dass dort dann die nächsten Urnengräber angelegt werden könnten.

Es gibt die Bitte von 5 Angehörigen, ihre Grabstätten im Bereich hinter der Leichenhalle durch die Gemeinde einebnen zu lassen. Da die Liegezeit dieser Gräber über 30 Jahre hinaus beträgt, werden diese Gräber kostenpflichtig durch den Gemeindearbeiter eingeebnet. Im Mitteilungsblatt „Simmern Regional“ wird zusätzlich eine Veröffentlichung über die Möglichkeit zur Beseitigung von Gräbern mit langer Liegezeit in diesem Bereich gemacht.

Es stellt sich nun die Frage, ob der Gemeinderat eine Notwendigkeit zur Vereinheitlichung und Verschönerung des Friedhofsbildes sieht, alle Gräber mit langer Liegezeit in diesem Bereich einzuebnen. Dies hätte auch eine bessere Pflege der Friedhofsfläche zur Folge.

Dagegen steht, ob man den Angehörigen nicht die Möglichkeit nimmt, am Grab eines Angehörigen zu trauern. Für viele Familien wäre eine Entscheidung zur Beseitigung der Gräber, obwohl kein Platzproblem auf unserem Friedhof besteht, nicht nachvollziehbar.

Zu dieser wichtigen Thematik werden die Gemeinderatsmitglieder gebeten, sich bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu informieren, um dann gemeinsam beraten zu können und einen Beschluss zu fassen.

TOP 10.2 Sitzung des Fördervereines „Freibad Gemünden“

In der Sitzung am 25.04.2016 in Gemünden wurde über die weitere Vorgehensweise zum Erhalt des Schwimmbades beraten.

Es wird nun versucht, in Zusammenarbeit mit der VGV Kirchberg und dem „Naturpark Soonwald-Nahe“, Kontakte in die Landespolitik zu knüpfen und evtl. die notwendigen Fördergelder zur Renovierung des Bades doch noch erhalten zu können.

Wegen der angespannten finanziellen Lage des Landes Rheinland-Pfalz dürfte dieses aber nur sehr schwer zu realisieren sein.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Ortsgemeinde Mengerschied über den Beitrag im Förderverein hinaus, wurde von Bgm. Wickert zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt. Hier muss zuerst ein zukunftsfähiges Konzept für den sicheren Fortbestand des Bades vorhanden sein. Erst dann wird sich die Ortsgemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten daran beteiligen!

TOP 10.3 Sitzung „Naturpark Soonwald-Nahe“

In der Sitzung des Vereines am 25.04.2016 wurden verschiedene realisierte Projekte im Jahr 2015 vorgestellt sowie die finanzielle Situation dargestellt.

In der letzten Sitzung wurde von Bgm. Roland Wickert um aktive Unterstützung dieses Gremiums gegen die Entstehung eines möglichen Steinbruches gebeten. Der Trägerverein hat in einer Sitzung beschlossen, bei Offenlage des Verfahrens durch die Planungsebene Mittelrhein-Westerwald, der Entstehung eines Steinbruches entgegenzuwirken.

Im Rahmen dieser Sitzung wurden von Bgm. Wickert noch weiterreichende Unterstützungen zur Verhinderung dieses Steinbruchprojektes gewünscht. Es sollte durch den Trägerverein versucht werden, die Landespolitik dazu zu bewegen, die Kernzonen in diesem Bereich zu erweitern.

Diese Unterstützung wurde zunächst noch nicht zugesagt und wird im Laufe des Jahres 2016 im Gremium beraten.

TOP 10.4 Planungsgespräch Kindertagesstätten

Am 28.04.2016 fand in Simmern ein Planungsgespräch mit den Trägern und Kindergartenleiterinnen/leiter und Herrn Gutenberger, KV Rhein-Hunsrück, statt. In diesem Gespräch wurden die Auslastung der einzelnen Einrichtungen und der zukünftige Platzbedarf erörtert.

Im Jahr 2017 ist der Kindergarten in Mengerschied fast vollständig belegt (69 von 70 möglichen Kindern).

Da unser Kindergarten ebenfalls von ca. 10 Kindern außerhalb unserer Trägergemeinden gerne besucht wird, wurde von Bgm. Wickert um eine Regelung bzgl. Kostenbeteiligung durch die anderen Gemeinden gebeten. Diesbezüglich sollen nun endlich Beratungsgespräche zwischen den Verbandsgemeinden Simmern und Kirchberg stattfinden.

TOP 10.5 Steinbruch Gemünden

- Infos über die Besichtigung der Gemündener Höhe mit Vertretern verschiedener Gremien am 20.04.2016
- Klarstellung von Inhalten der Zeitungsartikel

TOP 10.6 Traumschleife

- Anregung von Hardy Maurer zum Aufstellen von 2 Bänken und 1 Tisch auf dem Aussichtspunkt „Hoher Klopp“
- Abklärung der Kostenübernahme durch „Naturpark Soonwald-Nahe“